

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station

LinZ
verändert

18. Dezember 2009

**LinZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS
FRIENDS**

Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Abteilungsleiter: Dr. Friedrich Schwarz, Tel.: 0732 7070.0, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at,
Öffnungszeiten (September): täglich v. 8 – 17:00 h, Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-) Gartenpraxis, Vorträge: € 3,-,
Wort&Klang: € 7,-, Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

2009 - ein erfolgreiches Jahr geht zu Ende. Der Botanische Garten blickt zurück

Das Jahr neigt sich. Nur mehr wenige Tage trennen uns von den Weihnachts- und Silvesterfeierlichkeiten. Viele halten Rückschau und ziehen Bilanz. Auch ich möchte den letzten Newsletter des heurigen Jahres zum Anlass nehmen, ein wenig zurück zu blicken auf das, was im Botanischen Garten geschehen ist.

2009 war nicht nur für die Stadt Linz, sondern auch für uns ein besonderes Jahr. Die Europäische Kulturhauptstadt hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen und hat die Stadt in vielerlei Hinsicht verändert. Auch wir haben davon profitiert. Mit der speziell für Linz 09 zusammengestellten Ausstellung „**Growing Union – Europa botanisch**“ haben wir einen viel beachteten Beitrag geleistet.



Linz 09-Ausstellung „Growing Union“

Jedes Land der Europäischen Union wurde mit einer typischen Charakterpflanze dargestellt. Dazu gab es die Kulturveranstaltung **„Blühende Phantasie – Europäische Literatur und Musik im Garten“** – dargeboten von der Initiatorin der Ausstellung Greta Hauptmann und musikalisch umrahmt von der Linzer Musikschule.

Auch eine Linz 09-Theaterproduktion fand im Botanischen Garten statt: Das Indonesische Schattentheater **„Wayang Kulit“** Anfang August war ein grandioser Erfolg. Auch die Naturkundliche Station war mit einem Angebot im Programm der Kulturhauptstadt vertreten: insgesamt fanden sechs Natur-Kulturwanderungen unter dem Titel **„Nach Linz hinaus“** statt. Gemeinsam mit Musikern, Literaten, einem Stadtsoziologen, einem Historiker und mit mir als Ökologen wurden verschiedene Stadtteile erwandert und ein völlig anderes, neues Bild der Stadt vermittelt. Alle angebotenen Termine waren nahezu ausverkauft!



Natur-Kultur-Wanderungen „Nach Linz hinaus“ im Rahmen von Linz 09

Aber nicht nur Linz-09 war Thema. Das internationale **Jugendtheaterfestival SCHÄXPIR** war mit drei Theaterproduktionen zu Gast im Botanischen Garten. Sämtliche Vorstellungen waren ausverkauft. Außerdem wurde der Linzer Frauenliteraturpreis, der **„Marianne von Willemer-Preis“** im Rahmen der Veranstaltung **„Ginkgoblatt – kurzes Glück - Marianne von Willemer und Goethe“** vergeben. Der Botanische Garten war wiederum Teil des Poesiefestivals **„Für die Beweglichkeit – Tage der Poesie“**. Und das sommerliche Kulturprogramm **„Wort & Klang“** fand großen Zuspruch bei unsere Gästen. Rund 1000 BesucherInnen genossen die zwischen Juni und August stattfindenden abendlichen Konzerte und Lesungen auf der Gartenbühne. Das Kulturangebot des Botanischen Gartens wurde durch **Kunstaussstellungen** im Seminarraum abgerundet. Höhepunkt war die

Statuenausstellung buddhistischer Kunst im Juni, die vom Linzer Buddhistischen Zentrum veranstaltet wurde. Mit diesem bunten Mix etabliert sich der Botanische Garten zunehmend als beliebter **Kulturort**.



Ausstellung Buddhistischer Kunst im Seminarraum

Auch die Angebote im **Kreativbereich** finden Zuspruch. Ob es sich um das Veredeln von Obstgehölzen, einem Workshop zum Thema Naturfotografie, Möglichkeiten zur Naturmeditation, Freedance oder um die Floristikworkshops handelt, jede dieser Veranstaltungen fand regen Anklang. Mehr als 1100 Gäste konnten wir hier begrüßen.

Fixer Bestandteil des Programms des Botanischen Gartens sind mittlerweile die **Kinderangebote**: die Natur-Kunst-Werkstatt für Ferienkinder in den Semester- und Sommerferien, zwei Kinder-Ikebana-Workshops, ein Naturspieletag in den Donauauen, ein Kinderkonzert mit der Liedermacherin Mai Cocopelli oder die beliebten Krippenbastelkurse wurden von unseren jungen Gästen sehr gut besucht.



Krippenbauworkshop für Kinder

Der Botanische Garten leistet auch einen wichtigen Beitrag zur **Wissensvermittlung**: insgesamt fanden 13 Vorträge und 17 Gartenpraxis-Termine statt. Die Palette reichte von Reisevorträgen (Mexiko, Australien, Falklandinseln, Costa Rica) über gärtnerische Themen (Schnitt von Obstbäumen, Biologisches Gärtnern im Kleingarten, Rosen im Garten) bis zu ökologischen Inhalten (Brachen in der Stadt, Bäche im Siedlungsraum). Im Rahmen der Gartenpraxis, in der unsere Gartenprofis ihr Wissen für die Bevölkerung zur Verfügung stellen, wurde über das richtige Schneiden von Rosen genauso referiert wie über die Überwinterung von Kübelpflanzen, die Verwendung von Sommer- und Herbststauden oder die Pflege von Kakteen. Spezialexkursionen und Führungen zur Vogelwelt im Botanischen Garten, der Gehölzvielfalt im Arboretum oder den heimischen Wildpflanzen rundeten das Angebot ab.

Selbstverständlich nehmen unsere **Naturausstellungen** einen wichtigen Platz ein. Beliebt und gerne besucht wird die traditionelle Schau tropischer Schmetterlinge im Tropenhaus, im laufenden Winter ergänzt durch Vogelspinnen und andere Insekten. Die Frühlings- und Herbstblumenschau zählt zu den beliebten Fixpunkten. Eine Sonderausstellung über **Kakteen** aus der chilenischen Atacama-Wüste und die Ausstellung über **Pflanzen des Buddhismus und tibetisch-buddhistische Heilpflanzen** waren die Highlights auf dem Sektor der botanischen Ausstellungen. Zwei Pflanzenmärkte, der **Arche Noah-Kulturpflanzen-Raritätenmarkt** im April und der **Naturgartentag** im Mai, wurden von den BesucherInnen regelrecht gestürmt.



Arche Noah Pflanzenmarkt

Insgesamt haben uns heuer bereits mehr als **90 000** Gäste besucht, darunter über 15 000 SchülerInnen im Rahmen von Klassenbesuchen. 22 Gruppenführungen fanden statt. Immer beliebter wird der Garten als **Seminar- und Hochzeitsort**: fast jedes Wochenende finden in den

Frühlings- und Sommermonaten Trauungen statt. Auch die Zahl der Vermietungen für externe Seminare und Veranstaltungen wird immer größer.

Neben dem breiten Veranstaltungsreigen hat sich der Botanische Garten auch inhaltlich weiterentwickelt: im beginnenden Frühling wurde ein neuer **Bauerngarten** angelegt, der von den Gästen mit Interesse angenommen wurde. Im Eingangsbereich fand eine **Wegsanierung** statt. Das im vorigen Jahr eröffnete **neue Kalthaus** hat sich sehr bewährt. Eine Bereicherung zum sinnlichen Erleben konnte mit dem Projekt „**Poesie im Garten**“ erreicht werden: im Garten wurden 13 Tafeln mit Naturgedichten verschiedener Autoren (Goethe, Rilke, Ringelnatz, Brecht, Hebbel,...) verteilt. Auch dieses Angebot wird von unseren Gästen sehr wohlwollend aufgenommen. Last but not least möchte ich das tolle gastronomische Angebot im **Gartencafé Hoffelner** und unseren **Gartenshop** mit verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten erwähnen.



Bauerngarten

Auch auf die Arbeit der **Naturkundlichen Station** möchte ich hinweisen: sehr erfolgreich verlaufen die Naturschutzaktivitäten im Natura 2000-Gebiet Traun-Donau-Auen. Laufend werden Artenschutzmaßnahmen für Vögel und Amphibien (Erdkröten, Wechselkröten) umgesetzt, Wasservogel- und Brutvogelbestände erhoben, die Libellenfauna an Gewässern untersucht, Naturschutzgutachten verfasst und Exkursionen veranstaltet. Mit dem medialen „Aushängeschild“ der Naturkundlichen Station, der **Zeitschrift „ÖKO.L“**, erreichen wir mehr als 3200 interessierte LeserInnen. Sehr erfolgreich verläuft der **T-Shirt- und Taschenverkauf**: viele exquisite Naturmotive zum Ausschauen stehen zur Verfügung und können einzeln bestellt werden.

Besonderheiten zum Jahreswechsel

Selbstverständlich ist der Botanische Garten auch jetzt ein Anziehungspunkt. Die laufende Schau „**Krabbeliges und Flatterhaftes - tropische Schmetterlinge, Vogelspinnen und andere Insekten**“ in den Schauhäusern lädt ein zum Staunen, Freuen und Gruseln. Noch bis 31. Jänner 2010 können Sie diese Sonderausstellung besuchen.

Im Eingangshaus und Neuen Kalthaus beginnt mehr und mehr die Blühsaison der **Kamelien**. Mit rund 150 verschiedenen Arten und Sorten besitzt der Botanische ja eine der größten Sammlungen Österreichs. Mit einem überschwänglichen Farbenspiel von weiß über rosa bis hin zu leuchtendem Rot bezaubert diese Pflanze jedes Mal aufs Neue. Die Kamelie, berühmt nach dem Roman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas, der sich in der Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi musikalisch niederschlug, ist eine alte Zierpflanze, die in Europa im 19. Jahrhundert eine Hochblüte erlebt hat. Wild kommen Kamelien in ostasiatischen Bergwäldern vor. Eine besondere Kamelie ist übrigens die Teepflanze: Aus den jungen Blättern von **Camellia sinensis** wird der schwarze oder grüne Tee erzeugt. Auch diese Pflanze finden Sie im Eingangshaus.



Camellia japonica Sorte „Jingle Bells“

Weihnachtliche Stimmung verbreitet die im Eingangshaus gestaltete **Blumenkrippe**. Heuer wurde sie als „Wüstenkrippe“ gestaltet: Sukkulente Pflanzen aus Afrika und dem Nahen Osten bilden den Rahmen für die weihnachtliche Szene. Eine der gezeigten Pflanzen ist der beliebte, aus Madagaskar stammende Christusdorn (*Euphorbia milii*). Weitere Krippen aus der Privatsammlung unseres Kakteengärtners Alfred Draxler sind im Eingangsbereich zum Caféhaus ausgestellt. Mehr als 50 Kleinkrippen aus aller Welt, darunter Kuriositäten aus Afrika und Südamerika, befinden sich darunter.

Geschenke-Tipps in letzter Minute

Wenn Sie noch auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken sind, hier noch ein paar Tipps:

Wie wär's mit einem geschenkten Gartenjahr? Mit einer **Jahreskarte für den Botanischen Garten** zum Preis von € 20,- (ermäßigt: € 11,-) – verpackt in einem netten Billet – machen Sie sicherlich große Freude. Auch **Gutscheine für einen Garteneintritt inkl. Kaffee und Kuchen im Gartencafé Hoffelner** zum Preis von € 6,- pro Gutschein sind ein nettes Mitbringsel.

Darüber hinaus gibt es in unserem Gartenshop **Bücher, Naturschutzartikel, Orchideen sowie attraktive T-Shirts und Taschen mit aufgedruckten Naturmotiven**. Schauen Sie vorbei. Sie werden sicher etwas finden.

Ein außergewöhnliches Geschenk ist auch ein **Jahresabo der Zeitschrift ÖKO.L, Zeitschrift für Ökologie, Natur- und Umweltschutz der Naturkundlichen Station der Stadt Linz**, das soeben mit dem OÖ. Umweltschutzpreis ausgezeichnet wurde! Das attraktiv gestaltete Naturmagazin erscheint vierteljährlich zum Preis von € 14,-. Als Schenker erhalten Sie übrigens von uns auch ein Geschenk! Bestellungen richten Sie bitte an: beatrix.pirngruber@mag.linz.at oder Tel.: 0732 7070 1861.

Gerne gekauft und geschenkt werden **T-Shirts und Taschen** mit naturgetreuen Zeichnungen von heimischen Tier- und Pflanzenarten sowie Motiven aus dem Botanischen Garten. Den Folder mit den Motiven und den Preisen finden Sie in einer Beilage zu diesem Newsletter.

Öffnungszeiten zwischen den Feiertagen

Auch zwischen den Feiertagen haben wir den Garten für Sie geöffnet. Lediglich am **24., 25., 31. Dezember und 1. Jänner** ist der Garten geschlossen!

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Botanischen Gartens
wünschen unseren Gästen und FreundInnen**



**ein Frohes Weihnachtsfest
und viel Glück, Gesundheit und Frieden
im neuen Jahr 2010!**